

Gutes Ergebnis und Wachstum

Großkarolinenfeld – Am 6. Juni 2019 hielt die Raiffeisenbank Tattenhausen-Großkarolinenfeld eG im Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen seine 97. ordentliche Generalversammlung ab. Den anwesenden Mitgliedern konnten die Vorstände Werner und Wolfgang Strasser trotz Niedrig-zinsphase einen erfolgreichen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 präsentieren. Die Bilanzsumme stieg um 8% auf 110 Mio €. Die Ausleihungen konnten um 6,2% auf 79 Mio € und das betreute Kreditvolumen sogar um 10,2% auf 115 Mio € gesteigert werden. Die Kundeneinlagen wuchsen um 13,3% und das betreute Kunden-anlagevermögen um 13,3% auf 87 Mio €. Von der Bausparkasse Schwäbisch Hall wurde die Bank in ihrer Größenklasse erneut zur besten Bank in Deutschland bezüglich Bausparvermittlungen ausgezeichnet. Außerdem wurde vom Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken das bestmögliche Rating „A++“ erteilt.

Insgesamt konnte ein Jahresüberschuss von 225,6 T€ erwirtschaftet werden. Nach Vorwegzuweisungen in div. Rücklagen ergab sich daraus ein Bilanzgewinn von 130 T€. Die Mitglieder beschlossen die Ausschüttung einer Dividende von 1,75%.



Nach der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat wurden die turnusgemäß ausgeschiedenen Aufsichtsräte Johann Baumann, Ludwig Maier und Johann Garnreiter ohne Gegenstimmen erneut wiedergewählt.

Anschließend konnten, wie alle Jahre, zahlreiche Mitglieder zur 40 bzw. 50 jährigen Mitgliedschaft geehrt werden.

Aktuell will man dem Beispiel anderer Banken, Negativzinsen für Guthaben zu berechnen nicht folgen. Als Ziel für das neue Geschäftsjahr gaben die Vorstände aus, weiterhin sparsam zu wirtschaften und moderat zu wachsen.